Göttlicher Stolz

Von abgemeldet

Kapitel 10: Kapitel X

Disclaimer: Prinzessin Mononoke gehört Studio Ghibli und Disney\Miramax. Ich versuche nicht die Charaktere zu beanspruchen oder ähnliches!

Die Geschichte jedoch ist meinem geistigen Intellekt entsprungen (hört sich komisch an was?) und ist somit mein Eigentum! D.h. falls es jemand wagen sollte dies hier als sein Werk auszugeben, wird einfach von mir in die ewigen Abgründe gestoßen!

```
/ ===== \  
| = Göttlicher Stolz - Kapitel X = |  
\ ===== /
```

Schritte weckten Ashitaka am Morgen nach seiner Ankunft in seinem Heimatdorf. Er öffnete die Augen und erwartete Kaya zu sehen, die nun durch die Tür getreten sein musste. Was er aber vorfand war ein grösserer Schatten. Er erschrak, schnellte hoch und erkannte dann bei genauerem betrachten Nod. Nod war schon Berater der Ältesten gewesen, seit Ashitaka denken konnte. Er war aber nie wirklich zufrieden mit dem was er tat. Alles fand er schlecht und eigentlich war er immer im Zwist mit der Ältesten gewesen. Warum er trotzdem immer der Berater blieb wusste Ashitaka nicht. Es war ihm auch nie wichtig gewesen. Genaugenommen, konnte er Nod nie leiden! Er war eine falsche Schlange, die eigentlich alles verleugnete woran die Emishi glaubten.

"Was willst du Nod?"

"Oh, du erinnerst dich noch an mich, mein Prinz!"

"Wie könnte ich dich vergessen? Berater der Ältesten!"

"Nun jetzt "des" Ältesten! Aber das ist nicht von Bedeutung! Komm mit mir, der Älteste will dich sprechen!"

Ashitaka sah sich um und sah, dass San immer noch schlief. Nun, dann könnte er ja mitgehen... Kaya würde sich bestimmt um San kümmern. Hoffentlich geht das mit den beiden gut...

"Na gut, lass uns gehen!"

"Nimm deine Begleiterin mit! Sie soll auch mitkommen sie ist eine Aussenseiterin und sollte nicht hier sein! Wir müssen den Ältesten befragen was mit ihr passieren soll!"

"Du siehst, dass sie schläft! Sie ist seit gestern bewusstlos."

"Das interessiert mich und den Ältesten nicht!"

Er ging einige Schritte auf den zusammengerollten Körper zu und trat mit dem Fuss in das Mädchen. Nicht besonders fest aber fest genug, dass ihr ganzer Körper kurz durchzuckte. Sofort waren Ashitakas Lebensgeister erwacht! Er sprang auf, lief einige Schritte auf Nod zu und schlug ihm mit der Faust in Gesicht. Dieser Ging sofort zu Boden.

"Ich warne dich! Noch einmal solches ein Verhalten und ich werde... ! Du magst der Berater des Ältesten sein aber das gibt dir nicht das Recht sie zu schlagen."

Nod lag unterdessen am Boden und hielt sich sein rechtes Auge, dass Ashitaka mit voller Kraft getroffen hatte. Er wischte sich über das Gesicht und stand langsam auf.

"Das war ein Fehler Prinz! Ich werde ab jetzt nicht mehr so freundlich zu dir sein!... Du wirst diese Tat noch bereuen!"

"Du willst mir Drohen Nod? Dir ist deine Macht wohl etwas zu Kopf gestiegen!"

"Warte nur du.."

Nod drehte sich um und verliess wie ein räudiger Hund, fluchend, das Zimmer. Er würde noch Probleme mit dieser Person haben. Aber das sollte jetzt unbedeutend sein. San war noch immer nicht zu sich gekommen! Sie kann nicht ewig schlafen, irgendwann wird sie aufwachen und dann wollte er hier sein... zum Ältesten würde er nach diesem Vorfall erst einmal nicht gehen. Wieder hörte Ashitaka Schritte. Diesmal war er sich sicher, dass es Kaya war und er hatte Recht. Der Vorhang wurde beiseite gezogen und Kaya stand vor ihm.

"Was war den mit Nod los? Er ist vollkommen wütend hier herausgekommen und hat sich die Hand vors Gesicht gehalten. Was wollte er von dir?"

"Ach, er wollte mich und San zum Ältesten bringen!"

"Und warum bist du nicht mit ihm gegangen?"

"Er wollte San mitnehmen... Sie schläft immer noch und da hat er sie getreten..."

"Und da hast du ihn geschlagen? Ha, naja ich kann es dir nicht verübeln er ist ein unsympathischer Kerl... Ach und wie geht es deinem Wolfmädchen?"

Sie sagte das nicht so wie die anderen Leute, wenn sie über San redeten. Sie sagte es

eher so, als wäre der begriff "Wolfmädchen" etwas positives.

"Ich weiss nicht. Wie gesagt, sie schläft noch immer."

"Sag mal... Du hast mir doch eure Geschichte erzählt... Aber du sagtest, du hättest gekämpft weil du Frieden mit dem Wald haben wolltest... gab es nicht vielleicht noch einen anderen Grund für dein Verhalten?"

Ashitaka lächelte weil er wusste worauf sie hinaus wollte. Er lachte sie an und zeigte ihr mit seinem Lächeln dass sie recht hatte. Seine Augen strahlten den Glanz einer Person aus die liebte. Nicht die einer Person die nur schwärmt, die sich verliebt hat. Nein, sie zeigte den Blick einer liebenden Person.

Kaya sah zu Boden... er bereute es nicht damals verflucht worden zu sein? Er bevorzugte ein Leben mit diesem Mädchen, anstatt mit seiner Familie und seinem Dorf? Sie wünschte sich auch so jemanden zu treffen... jemand für den sie alles um sich vergessen könnte. Doch hier bei den Emishi waren mittlerweile fast alle jungen Männer getötet worden... es blieben nur einige Frauen, die Alten und die Kinder.

"Ashitaka... ich bitte dich... wenn ihr hier wieder weggeht... bitte, nimm mich mit! Ich möchte nicht hier bleiben ich habe hier nichts mehr. Mutter und Vater sind tot! Viele meiner Freunde und Freundinnen sind tot... ich habe wirklich nichts mehr was mich hier hält!"

Ashitaka war nicht erstaunt über diese Bitte... er hätte wohl auch darum gebeten wenn er in ihrer Situation wäre.

"Kaya, ich verspreche dir, dass ich dich mitnehmen werde!"

Nod war unterdessen, bereits unterwegs zum Dorfältesten. Sein Auge war ganz geschwollen und tränkte die ganze Zeit. Er betrat das Haus des Ältesten. Er wusste es machte keinen Sinn den alten Mann zu grüssen, er würde nicht reagieren. So ging er auf den Ältesten zu, bis er fast seinen Atem spüren konnte. Und er sein faltiges Gesicht bei jedem seiner Atemzüge vibrieren sehen konnte..

"Ältester... Ältester..."

"Bist du es Nod? ... ich habe auf dich gewartet... ist der Prinz hier... ?"

"Ja mein Lord... und er ist scheinbar von seinem Fluch geheilt. Dafür hat ihn diese Hexe die er mitgebracht hat verflucht. Sie hat eine seltsame Bemalung im Gesicht... sie MUSS eine Hexe sein. Auf ihren Willen hin hat der Prinz mich ohne Grund geschlagen."

"....Was? Nod?? Ist das wahr?? Unser Prinz Gefangener einer Hexe??? Wenn dem so ist.. Was sollen wir tun??"

"Ältester wir müssen die Hexe vernichten! Wahrscheinlich ist sie es auch, die all dieses

Verderben über uns bringt! Bestimmt wollte sie erst unseren Herrscher stehlen und weil ihr das nicht genug war, will sie jetzt das ganze Dorf auslöschen!"

"Sie will das Dorf auslöschen? Dann muss sie aufgehalten werden!"

"Ja mein Lord! Gebt mir den Befehl und ich werde diese Hexe mit einigen Männern gefangen nehmen und im Wald als Opfer für die Grausame Seele die uns heimsucht, übergeben."

"Nod... ich.. du weisst was zu tun ist... handle aber nicht übereilt... warte noch einen Tag..."

"Jawohl, mein Lord."

Er stand auf und verliess die Hütte. Die Wache die vor der Tür stand, sah beunruhigt auf den Berater.

"Los, sammele einige Leute. Wir wollen das Mädchen holen!"

"Aber der Älteste hat doch gesagt, dass wir erst..."

"Schweig! Willst du mir widersprechen?"

"N...Nein Mylord!"

"Dann tu was ich gesagt habe!"

"Jawohl Mylord"

Etwas misstrauisch eilte die Wache mit ihrem Speer davon.

"Ich sagte dir doch... das wirst du büssen, PRINZ!"

Er rieb sich sein wundes Auge und ging auch los.

"Kaya, ich muss noch zum Ältesten. San scheint noch eine Weile zu schlafen. Passt du bitte so lange auf sie auf?"

"Natürlich Bruder!"

"Ach und wenn sie aufwacht, tritt ein paar Schritte zurück und warte bis sie von alleine aufsteht."

"Warum denn?"

"Nun, ich sagte doch sie ist ein Wolf... wenn sie aufwacht wird sie nicht auf alles gefasst sein und wenn sie dann einen fremden Menschen über sich sieht, könnte sie

sich bedroht fühlen."

"Denkst du sie würde mich töten?"

"...Nun... ich denke das es nicht auszuschließen wäre, dass sie dich angreift!"

Er stand auf und sah noch zu wie Kaya seiner San einen Umschlag auf die Stirn legte. Nun, es würde alles gut gehen.

Er nahm sein Kurzschwert, band es sich an seinen Schenkel und ging hinaus.

Es war erstaunlich, dass er wieder da war. Er war wieder in seinem Dorf... er sollte nie wieder hier sein... und doch war er wiedergekehrt. Aber er war nicht im selben Dorf wie vor 2 Monaten. So viele Dorfbewohner waren tot. Es war merkwürdig... normalerweise war um diese Uhrzeit immer höchste Betriebsamkeit. Am Hauptplatz waren aber nur sehr wenig Leute. Doch was besonders Auffällig war, war dass alle ihn ansahen wie ein Gespenst. Sie sahen ihm alle an, als ob sie erwarteten, dass er gleich fliegen würde. Es war verständlich das sie ihn als Fremden sahen.

Er wollte jetzt direkt zum Ältesten gehen und ihn fragen was sie vorhatten und wie sie Nago davon abhalten könnten das Dorf zu vernichten.

In der Nähe der Ställe begegnete er Nod, der von einigen Frauen nach seinem Auge ausgefragt wurde.

Als Ashitaka an ihm vorüberging, sah er das Nod ihn angrinste.

"Das gefällt mir nicht... er hat etwas vor..."

Doch zuallererst musste er zum Ältesten! Danach konnte er sich noch genug Gedanken über Nod's Vergeltungsschläge sorgen.

Er stieg die Stufen zur Hütte des Alten hinauf und schob langsam den Vorhang beiseite.

Der alte Mann lag auf seiner Matte und man konnte schon an seinem Atem erkennen, dass seine Zeit bald gekommen war.

"Ältester! Ich bin es - Ashitaka!"

Ohne sich zu erheben sprach der Älteste mit ihm.

"Ah.. Bist du doch noch zu mir gekommen? Ist der Fluch bereits gebrochen?"

Instinktiv dachte Ashitaka an Nagos Fluch. Er dachte gar nicht daran, dass er San's vermeintlichen Fluch meinte.

"Ja Greog, der Fluch ist gebannt! Es gibt nichts worum man sich bei mir Sorgen zu machen braucht!"

"Das ist gut mein Sohn... was habt ihr mit der Hexe gemacht? Habt ihr sie dem Teufel übergeben?"

"Welche Hexe, Ältester?"

"Na die, die dich verflucht hatte... welche Hexe sonst?"

Der alte man krümmte sich unter einem Hustenanfall und man konnte erkennen das er wohl heftige Schmerzen in der Brust hatte.

"Ältester! Meint ihr meine Begleiterin?"

"Ja... die Aussenseiterin... verflucht... "

"Was?!? Aber San ist keine Hexe!!!"

"Ja... Hexe ist tot."

"Was? Ihr habt befohlen San zu töten?"

Sofort sprang Ashitaka auf und rannte zurück in die Hütte wo er San und Kaya zurückgelassen hatte.

Dieser verdammte Nod! Er wollte für seine Rache doch tatsächlich ein unschuldiges Leben auslöschen!

Dieser Idiot! Wenn er San nur ein Haar gekrümmt hat...

Er rannte noch schneller, die Angst um seine San schien das letzte aus seinem Körper zu saugen.

Wie konnte dieser Ignorant nur in dieser Lage einem Instinkt wie Rache folgen? Er musste ihn aufhalten!

Als er endlich beim Haus ankam und hineinsah war niemand mehr darin.

Wenn sie, sie wirklich Opfern wollten, dann werden sie, sie bei Sonnenuntergang im Wald zurücklassen.

Er hatte noch Zeit, doch er würde noch Yakul holen wenn sie fliehen müssten dann würden sie Yakul brauchen.

"Nod hör auf damit! Sie hat dir nichts getan!"

Kaya rannte hinter der Gruppe an Männern her die San auf einer Barre davontrugen.

"Schweig, Kind!"

"Ashitaka wird dir das nie verzeihen! Lass sie frei du kannst sie nicht einfach hier umbringen!"

"Ach..."

Nod drehte sich um und sah ihr mit seinem Arroganten, geschwollenen Blick ins Gesicht.

"... Du hast keine Ahnung was ich alles kann, seitdem dieser Narr die Führung übernommen hat!"

Angewidert von solcher Arroganz und solcher Selbstverliebtheit, wich Kaya seinen

Blicken aus und konzentrierte sich auf die Männer die mit ihm gingen.

"Ihr, wie könnt ihr das eurem Prinzen antun? Wie könnt ihr sie nur töten wollen? Sie hat nichts mit uns zu tun! Was seid ihr für Menschen wenn ihr unschuldige ans Messer liefert?"

Die Männer starrten nach vorne und ignorierten sie... was sollten sie schon tun. Sie trugen sie ja nur... die Entscheidung sie zu töten, hat jemand anders gefällt. Der Älteste sagte sie wäre Schuld an all dem Leid das sie durchleben mussten! Das heisst, wenn sie den Grund töten würde endlich wieder Frieden einkehren. Sie mussten es tun... sie hatten keine andere Wahl.

Nod begann zu lachen!

"Hör auf Mädchen! Ich schlage alles mit einem Streich, ich beseitige die Aussenseiterin, den Grund für unser Leiden, besänftige den Geist oder das Monster das uns heimsucht und ich nehme Rache an deinem Bruder!"

Die Unverfrorenheit mit der er das sagte, verursachte das Kaya ein kalter Schauer über den Rücken lief.

"Du bist kein Mensch! Du bist selber ein Monster!"

"Nein, ich BIN ein Mensch!"

Er grinste noch mal und konzentrierte sich dann auf den Weg den sie noch zurücklegen mussten, bis sie im Wald wären. Sie würden noch einiges an Zeit brauchen doch es würde immer noch hell sein wenn sie den Wald erreichten.

"Damit wirst du nicht davonkommen! Ashitaka wird kommen und San retten!"

"oh... das hoffe ich sogar mein Mädchen... das hoffe ich... "

Etwas verwirrt drehte sich Kaya hilfesuchend um. Wie konnten sie nur alle tatenlos zusehen, wie Nod seine Pläne verwirklichte, ohne auch nur ein Stück an die umstehenden Menschen zu denken?

"Bitte Ashitaka, bitte beeil dich..."

Als Sie Emishi am Wald ankamen war es noch lange nicht Zeit für die Sonne am Horizont zu verschwinden.

"Los setzt sie ab... wir haben noch Zeit sobald die Abenddämmerung einbricht, gehen wir zurück ins Dorf..."

Stumm legten die Träger die Barre auf den Boden und warteten, wie seelenlose Geschöpfe auf ihren nächsten Befehl.

Kaya stand besorgt auf einem Hügel und sah in das Dorf hinab... Ashitaka musste doch endlich wissen, was vor sich geht und er musste herkommen.

"ASHITAKA!!!!!!!!!!!!.....ASHITAKA!!!!!!!!!!!!!!!"

Sie rief einige mal, so laut sie konnte den Namen ihres Bruders, bis sie plötzlich etwas den Hügel hochschießen sah. Es war ein Reiter auf einem braunen Elch.

"...Ashitaka!"

Ashitaka sah Kaya schon von weitem. Hier hatten sie, sie also hingebraucht... sie wollten sie dort oben umbringen, damit sie noch genug Zeit zur Flucht hatten, aber San nicht.

Nod würde San nicht umbringen... und wenn er sich ihm selbst zum Kampf stellen müsste!

"Los Yakul es geht um das Leben von San... beeil dich!"

Kaya drehte sich um und rannte zu der Gruppe der Emishi zurück.

"Ashitaka... er ist auf dem Weg hierher."

"...Gut... Männer haltet euch bereit, er wird uns angreifen! Er steht vollkommen unter dem Bann dieser Hexe... wir werden ihn wahrscheinlich töten müssen..."

"WAS?? Ihr wollt Ashitaka töten?"

Nun waren auch die anderen Emishi aus ihrem Schlaf erwacht. Sie sollten ihren letzten Prinz töten? Aber wenn er wirklich eine Gefahr für sie darstellte, so war es wohl das Beste und ohne weiter zu überlegen erhoben sie ihre Schilder und Speere und gingen einige Schritte vorwärts.

"Nein... ihr könnt doch nicht! Ashitaka ist unter keinem Bann, er ist ganz er selbst! Er ist hierher gekommen weil er sich sorgen um euch machte und ihr wollt ihn töten?"

"Schweig Kind!"

Nod wirbelte herum und schlug Kaya mit seinem Handrücken ins Gesicht. Das Mädchen viel Blutend zu Boden und weinte. Die Emishi schienen etwas unsicher... sollten sie dem Ältesten folgen oder sollten sie auf die Schwester des wahren Prinzen hören. Die Entscheidung war, sie würden eher auf das hören was sie gewohnt waren. Kaya stand mit blutiger Nase auf und rannte wieder zum Hügel wo sie Ashitaka gesehen hatte.

"ASHITAKA!!! PASS AUF ES IST EINE FALLE!!!"

Doch Ashitaka war bereits darauf gefasst... Nod würde sich nicht nur wegen Rache, solche Umstände machen... es musste etwas anderes dahinterstecken... Er wollte der neue Führer des Stammes werden. Wenn der Älteste erst einmal aus dem Weg geräumt war und kein rechtmäßiger Thronfolger da wäre, würde er sich ohne Probleme als Berater des Ältesten, ganz an die Spitze kämpfen können.

/=====\
| = Ende von Kapitel X = |
\=====/

special thanks too:

Beta-Tester (* LOL*) Correctors
Schadsüü ssj3heiko
ssj3heiko
Vibi

no thanks too:

Hun (hab wegen nem Virus von dem viele wertvolle Schreibstunden verloren!)
Bruder (weil er mich die ganze Zeit beim schreiben genervt hat!)
mein Monitor (weil er verschmort is, als ich grade am schreiben war!)
Word2000 (weil die Rechtschreibkorrektur fürn Arsch ist ^^)
Duden (weil ich nie das Wort finden kann welches ich suche!)

----- Written by KainthaCow -----

Comments, critics and anything else plz send to:

Deathknigh2001@gmx.de

ICQ: 284625372